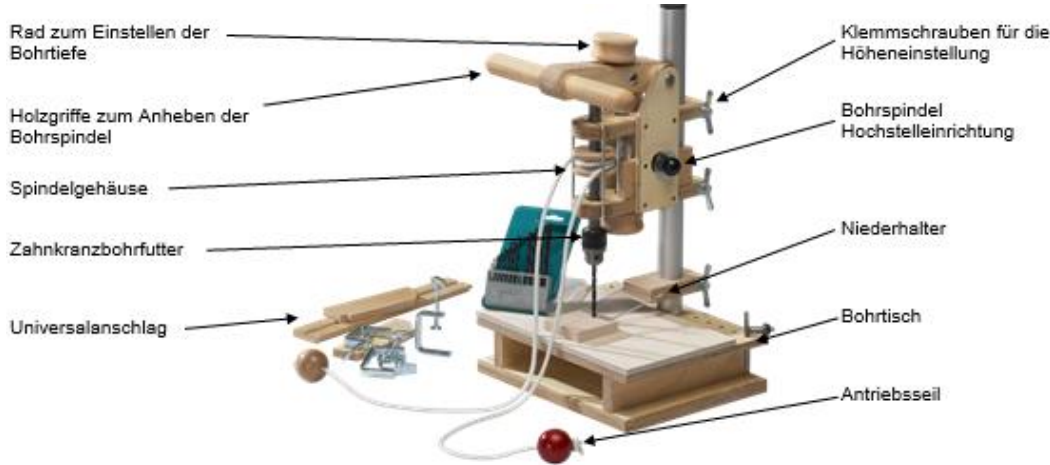
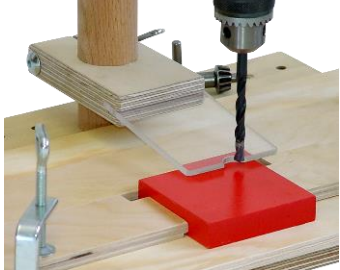
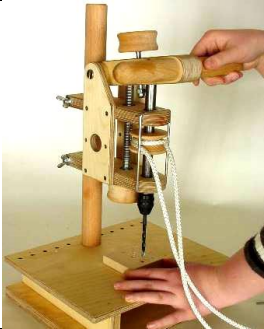


Produktinformation Artikel 165003 Pedalo® Perbo® Perzeptions-bohrmaschine	Bitte vor der Benutzung lesen  Art.-Nr. 165003 Pedalo® Perbo® Perzeptionsbohrmas D-72525 Münsingen Dottinger Str. 71 www.pedalo.de Made in Germany pedalo® EAN-Code 4260286360267 Empfehlung ab 3 Jahren
	Lieferumfang ✓ 1 Handantrieb-Bohrmaschine ✓ 1 Zubehörset Ausführung Massive Handantrieb-Bohrmaschine aus Holz und Metall, montiert, mit Seilantrieb und Zahnkranzbohrfutter. 31x25x51cm. Inkl. Zubehörset, bestehend aus: 3 Anschlaglinealen (1x lang, 2x kurz), 4 kleinen Schraubzwingen, 1 Bohrunterlage zum Schutz des Bohrtisches, 1 Bohrrersortiment und 1 Werkstückniederhalter. 7kg. Weitere Detailinformationen siehe unter www.pedalo.de
Allgemeine Informationen und Warnhinweise • Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Verwendung nur unter Beaufsichtigung durch Erwachsene. • Achtung! Verpackungen sind nicht Bestandteil des Artikels/der Artikel und müssen vor dem Einsatz entsorgt werden. • Achtung! Plastiktüten und Plastikfolien gehören nicht in die Hände von Babys und Kleinkindern - Erstickungsgefahr! Unbedingt außerhalb der Reichweite von Säuglingen, Babys und Kleinkindern aufbewahren! • Achtung! Benutzung des Gerätes ausschließlich für die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Verwendungszwecke. • Achtung! Lange Schnur – Strangulierungsgefahr. • Vor jeder Nutzung sicherstellen, dass die Perbo-Bohrmaschine sicher befestigt, unbeschädigt und funktionstüchtig ist. • Nach längerem oder bei häufigem Gebrauch alle Schrauben kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen. • Verschlissene Teile umgehend mit einem Originalersatzteil erneuern. • Das Produkt ist aus unterschiedlichen Hölzern gefertigt. Unter anderem Natur Birke, Buchenholz und Multiplex. Abweichungen in Farbe, Struktur, Maserung oder kleine Asteschlüsse zeugen von der Echtheit und sind nicht qualitätsmindernd.	
Spezielle Hinweise, Vorbereitung und Handhabung  • Aufstellung: Die Perbo® Bohrmaschine sollte auf einer Werkbank oder einem stabilen Tisch mit Schraubzwingen befestigt werden. • Bohrer einsetzen: Im Zahnkranzbohrfutter können Bohrer und Werkzeuge im Durchmesser von 1 – 8 mm gespannt werden. Gut geeignet sind HSS-Spiralbohrer (im Lieferumfang enthalten, für Metall, Kunststoff oder Holz geeignet). Der Bohrer wird in das Bohrfutter eingesetzt und mit dem Zahnkranzschlüssel fest angezogen. Achten Sie darauf, dass der Bohrer gut schneidet und von Zeit zu Zeit nachgeschliffen oder ersetzt wird. • Einstellen der Bohrtiefe: ○ 1. Grobeinstellung: Das Spindelgehäuse kann stufenlos in der Höhe auf der Bohrsäule verschoben werden und so der Werkstückdicke angepasst werden. Zur Arretierung beide Flügelschrauben fest anziehen. ○ 2. Feineinstellung: Die Bohrtiefe wird an der oberen Holzdrehschraube eingestellt. Beim Drehen an der Holzdrehschraube können Sie sehen, wie sich der Bohrer auf oder ab bewegt. Sollen Teile durchgebohrt werden, immer ein Unterlegbrettchen auf den Bohrtisch legen. • Bohrvorschub: Im Gehäuse befindet sich eine Zugfeder, welche die Bohrspindel nach unten zieht. Das Seil sollte ungefähr waagrecht gezogen werden. Durch schräges Niederziehen kann die Andruckstärke des Bohrers zusätzlich erhöht werden. ○ Merke: Hohe Andruckstärke bedeutet schnelleres Bohren bei höherem Kraftaufwand. Niedrige Andruckstärke bedeutet langsames Bohren bei niedrigem Kraftaufwand.	

• Einsetzen des Werkstückes: Die Bohrspindel wird an den Holzgriffen angehoben und gehalten. Jetzt kann das Werkstück unter den Bohrer geschoben werden und der Bohrer exakt an dem zu bohrenden Punkt abgesetzt werden. Das Werkstück sollte nun nicht mehr verschoben werden, da ansonsten Bohrer oder Bohrfutter beschädigt werden! Für Blinde kann der Bohrpunkt mit einem Körner vorgeprägt und ertastet werden. Das Werkstück hält beim Bohren oft durch die Andruckkraft von selbst und dreht sich nicht mit dem Bohrer mit. Bei kleinen oder sehr glatten Werkstücken kann eine untergelegte Gummimatte oder Schleifpapier helfen. Eventuell kann eine weitere Person das Werkstück halten oder das Werkstück kann mit einer kleinen Zwinge, Klammer oder Keil fixiert werden	
• Universalanschlag: Mit dem Universalanschlag können verschiedenartige Werkstücke in ihrer Position fixiert werden. Die Anschlagleisten können ganz individuell eingesetzt und mit den kleinen Metallzwingen an dem Bohrtisch befestigt werden. In der V-Nute der langen Leiste können Rundstäbe gebohrt werden.	
• Das Bohren: Die Enden des Antriebsseils werden an den Holzkugeln mit den Händen gefasst und das Antriebsseil straffgezogen. Nun wird abwechselnd links und rechts mit 'langem Arm' am Antriebsseil gezogen. Dabei ist immer darauf zu achten, dass das Antriebsseil straff gezogen bleibt, damit es nicht durchrutscht. Das Seil sollte ungefähr waagrecht gezogen werden. Durch schräges nach unten ziehen kann die Andruckstärke des Bohrers zusätzlich erhöht werden. Da eigentlich nur ein Arm die Bohrleistung erbringt, kann bei Ermüdung das Antriebsseil auch über Kreuz mit dem anderen Arm gezogen werden. Gebohrt werden kann auch mit zwei Personen. Abwechselnd muss im Rhythmus gezogen und nachgelassen werden. Bohren mit einer Hand: Ein Ende des Antriebsseils wird dazu mit Hilfe eines Gummiexpanders gespannt.	
• Umsetzen des Bohrers: Um den Bohrer aus dem Bohrloch zu ziehen, ist es erforderlich, das Werkstück mit einer Hand unten zu halten und mit der anderen Hand die Bohrspindel an den Holzgriffen anzuheben. Alternativ können Sie als Zusatzteil den Niederhalter verwenden. Soll der Bohrer oben gehalten werden arretieren Sie die Bohrspindel in der oberen Position. Schieben Sie dazu einfach die Bohrspindel- Hochstelleinrichtung nach vorne.	
• Wartung und Pflege: ○ An die die Führungen der Bohrspindel gelegentlich etwas Fett geben. ○ Alle Holzteile sind geölt und können bei Bedarf mit Naturöl oder Wachs nachbehandelt werden.	
Die Perbo® Perzeptionsbohrmaschine – spielend höhere Anforderungen erfahren und erlernen Die Perzeptionsbohrmaschine von Pedalo lässt sich dank der stufenlosen Höheneinstellung und dem leichten Einstellen der Werkstückhöhe einfach und schnell bedienen. Ohne Strom, nur mit körpereigenem Antrieb hat sie sich vielfach im täglichen Einsatz in Kindergärten, der Erlebnispädagogik und vor allem in der Ergotherapie bewährt. Mit der Zeit lernen die Anwender die Bewegung ihrer Arme durch Ziehen und Nachgeben zu koordinieren. Dadurch erfahren Kinder mit und ohne Behinderung persönliche Erfolgserlebnisse, was vor allem einen hohen bewegungstherapeutischen Nutzen hat.	

Product information Item 165003 Pedalo® Perbo® Perception Drilling Machine	Please read before using the product    Art.-Nr. 165003 Pedalo® Perbo® Perceptionsbohrmas D-72525 Münsingen Dottinger Str. 71 www.pedalo.de Made in Germany pedalo® EAN-Code 4260286360267 Recommended for ages 3+
Product image see below	Scope of delivery ✓ 1 Hand drive drilling machine ✓ 1 accessory set Specification Solid hand-driven drilling machine made of wood and metal, assembled, with cable drive and ring gear chuck. 31x25x51cm. Incl. accessory set, consisting of: 3 stop rulers (1x long, 2x short), 4 small screw clamps, 1 drill pad to protect the drilling table, 1 assortment of drill bits and 1 workpiece holder. 7kg. For more details see www.pedalo.de
Important information and warnings • Not suitable for children under 3 years. Use only under adult supervision. • Caution! Packaging is not part of the item(s) and must be disposed of before use. • Warning! Plastic bags and foils do not belong in the hands of babies and small children - risk of suffocation! Keep out of reach of babies and small children! • Caution! Use the device exclusively for the purposes described in these instructions. • Warning! Long cord - risk of strangulation. • Before each use, ensure that the Perbo drilling machine is securely fastened, undamaged and in good working order. • After longer or frequent use, check that the screws are tight and retighten if necessary. • Replace worn parts immediately with an original spare part. • The product is made of different woods. Among others from natural birch, beech, and multiplex. Deviations in color, structure, grain, or small knots inclusions prove the genuineness of the material and therefore are no reduction in quality.	
Special notes, preparation, and handling  • Positioning: The Perbo® Perception Drilling Machine should be mounted on a workbench or stable table with screw clamps. • Insert the drill bit: Drill bits and tools with a diameter of 1 - 8 mm can be clamped in the gear rim drill chuck. Well suited are HSS twist drills (included in delivery, suitable for metal, plastic, or wood). The drill bit is inserted into the chuck and tightened with the spanner. Make sure that the drill cuts well and that it is reground or replaced from time to time. • Adjusting the drilling depth: ○ 1. rough adjustment: The spindle housing can be infinitely adjusted in height and thus adapted to the thickness of the workpiece. For locking, tighten both wing screws firmly. ○ 2. fine adjustment: The drilling depth is adjusted at the upper wooden turn screw. By turning the wood screw, you can see how the drill moves up or down. If parts are to be drilled through, always place an additional wooden board as underlay on the drilling table. • Drill chuck: There is a tension spring in the housing which pulls the drilling spindle downwards. The rope should be pulled approximately horizontally. By pulling it down at an angle, the pressure of the drill can be increased additionally. ○ Note: High pressure strength means faster drilling with greater effort. Low pressure strength means slow drilling with low effort.	

• Inserting the workpiece: The drilling spindle is lifted and held by the wooden handles. Now the workpiece can be inserted under the drill and the drill can be placed exactly at the point to be drilled. The workpiece should now no longer be moved, otherwise the drill or drill chuck will be damaged! For blind people the drill point can be pre-punched with a center punch and thus be felt by the user. During drilling, the workpiece often holds itself by the pressure force and does not rotate with the drill. For small or very smooth workpieces, a rubber mat or sandpaper underneath might be useful. If necessary, a second person can hold the workpiece, or it can just be fixed by means of a small clamp or a wedge.	
• Universal stop: The universal stop can be used to fix different types of workpieces in their position. The stop bars can be inserted individually and fixed to the drilling table with the small metal clamps. Round bars are inserted into the V-groove of the long strip for drilling.	
• Drilling: Hold the ends of the drive rope by the wooden balls with both hands and pull it taut. Now pull the rope alternately left and right so to say with 'long arm'. Always make sure that the rope remains pulled taut so that it does not slip through. The rope should be pulled approximately horizontally. By pulling down at an angle, the pressure of the drill can be increased even further. Since only one arm actually performs the drilling work, the rope can also simply be held crosswise and pulled with the other arm, if the first used gets tired. Drilling can also be done with two persons. In this case pulling and releasing must be done in a steady rhythm. Drilling with one hand: One end of the rope is tensioned with a rubber expander.	
• Reposition the drill: In order to pull the drill out of the hole, it is necessary to hold the workpiece down with one hand and lift the drill spindle by the wood handles with the other hand. Alternatively, you can use the hold-down clamp as an additional part. If you want the drill held up at the top, lock the drill spindle in the upper position. To do this, simply push the drill spindle lifting device forward	
• Maintenance and care: ○ Apply a little grease to the drill spindle guides from time to time. ○ All wooden parts are oiled and can be treated with natural oil or wax if necessary.	
The Perbo® Perception Drilling Machine– experience and learn higher requirements with ease. The Pedalo perceptual drilling machine is quick and easy to use thanks to its infinitely variable height adjustment and easy adjustment of the workpiece height. Without electricity, using only the body's own drive, it has proven itself many times in daily use in kindergartens, experiential education and especially in occupational therapy. Over time, users learn to coordinate the movement of their arms by pulling and releasing. As a result, children with and without disabilities experience a personal sense of achievement, which is particularly beneficial for movement therapy.	